

Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg

29. Jahrgang
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



2. Februar 2026 | Nr. 1
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Die Bürgermeisterin

Bürgerempfang 2026

Bürgerempfang 2026 setzt Zeichen für Zusammenhalt und Zuversicht



Mit dem traditionellen Bürgerempfang eröffnete die Stadt Übach-Palenberg am Freitag, dem 9. Januar 2026, das neue Jahr. Im randvoll gefüllten Pädagogischen Zentrum waren zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Vereinen, Institutionen, Wirtschaft und den Partnerstädten der Einladung gefolgt.

Für Bürgermeisterin Christine Stadler war es der erste Bürgerempfang in ihrer neuen Rolle als Verwaltungschefin. In ihrer Ansprache dankte sie den Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen bei der vergangenen Kommunalwahl und hob hervor, dass Zusammenhalt, Engagement und gegenseitiger Respekt die tragenden Säulen des städtischen Miteinanders seien – gerade jetzt in einer Zeit vielfältiger gesellschaftlicher und politischer Herausforderungen.

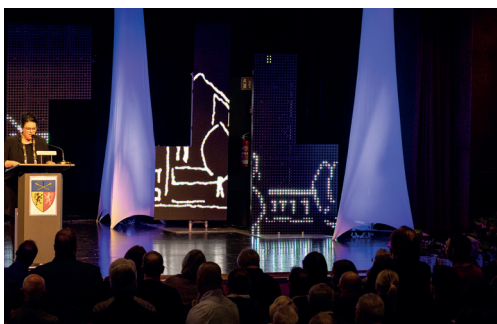
In ihrem Rückblick auf das Jahr 2025 erinnerte sie zudem an zahlreiche Stadtteilstefeste, Jubiläen und Begegnungen. Besonders gewürdigt wurden das vielfältige Vereinsleben, die erfolgreichen Veranstaltungen im Sport- und Kulturbereich sowie die gelebten Städtepartnerschaften mit Rosny-sous-Bois und Landgraaf.

Beim Blick nach vorne machte Bürgermeisterin Stadler deutlich, dass das Jahr 2026 von anspruchsvollen, aber wichtigen Projekten geprägt sein wird. Neben der Fertigstellung des Klimaanpassungskonzeptes stehen bspw. Maßnahmen zur kommunalen Wärmeplanung und zum Energiemanagement im Rathaus an.

Ebenso werden sich einige Veränderungen bei den Arbeitsabläufen im Rathaus ergeben. Ein besonderer Schwerpunkt werde auf der Stadtentwicklung liegen: Mit dem Start eines Quartiersmanagements für Palenberg und der Aufwertung des Naherholungsgebiets sollen erste Impulse aus der Städtebauförderung umgesetzt werden. Auch aus dem Radverkehrskonzept sollen erste konkrete Maßnahmen umgesetzt werden. Zudem stehen im Bildungsbereich die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf den Offenen Ganzttag und die Fortführung der Schulentwicklungsplanung im Fokus.

Musikalisch begleitet wurde der Bürgerempfang von der Band „Street Light“, die für eine warme und anregende Atmosphäre mit vielen Gesprächen bis in die späten Abendstunden sorgte.

Der Bürgerempfang 2026 läutete für Bürgermeisterin Stadler und ihr Team im Rathaus ein Jahr ein, in welchem die vielfältigen Herausforderungen mit Zuversicht und Verantwortung gestaltet werden sollen.





Editorial



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

mit dem Beginn des neuen Jahres liegt 2026 nun vor uns. Der Jahreswechsel ist für viele von uns ein Anlass, kurz innezuhalten, auf das Vergangene zurückzublicken und zugleich mit Zuversicht nach vorne zu schauen. Ich hoffe, dass Sie die zurückliegenden Feiertage nutzen konnten, um zur Ruhe zu kommen und Zeit im Kreis von Familie und Freunden zu verbringen.

Auch in Übach-Palenberg stehen wir in diesem Jahr vor wichtigen Aufgaben. Gleichzeitig eröffnen sich neue Möglichkeiten, unsere Stadt weiterzuentwickeln und ge-

meinsam zu gestalten. Dabei geht es nicht nur um Projekte und Planungen, sondern vor allem um das Miteinander in unseren Stadtteilen, um gegenseitige Unterstützung und um den offenen Austausch.

Gerade in bewegten Zeiten zeigt sich, wie wertvoll ein starkes Gemeinschaftsgefühl ist. Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich mit großem Einsatz – in Vereinen, im Ehrenamt oder ganz selbstverständlich im täglichen Zusammenleben. Dieses Engagement verdient Anerkennung und Dank, denn es trägt wesentlich dazu bei, dass Übach-Palenberg lebendig und lebenswert bleibt.

Ich lade Sie auch im neuen Jahr herzlich ein, sich einzubringen, Anregungen zu geben und unsere Stadt aktiv mitzugestalten. Dass so viele von Ihnen bereits beim Bürgerempfang und in den ersten Wochen die Gelegenheit wahrgenommen haben, mit mir ins Gespräch zu kommen, freut mich ganz besonders. Lassen Sie uns das über den Jahresverlauf beibehalten.

Im Jahr 2026 werden wir wichtige Vorhaben weiter vorantreiben. Dazu gehören Maßnahmen zur Stadtentwicklung in den Ortsteilen, ebenso wie Investitionen in unser Naherholungsgebiet. Aber auch verschiedene Veränderungen in unserem Rat-

haus stehen ganz oben auf meiner Agenda. Ziel ist es, Übach-Palenberg Schritt für Schritt zukunftsfest zu machen und dabei die Bedürfnisse aller Generationen im Blick zu behalten.

Eine besondere Herausforderung bleibt der verantwortungsvolle Umgang mit finanziellen Ressourcen. Steigende Kosten und begrenzte Spielräume erfordern sorgfältige Entscheidungen und klare Prioritäten. Umso wichtiger ist es, Fördermöglichkeiten konsequent zu nutzen und Projekte mit Augenmaß umzusetzen. Transparenz und Verlässlichkeit gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern stehen dabei für mich an erster Stelle. Ich bin überzeugt, dass wir diese Herausforderungen meistern können, wenn Verwaltung, Politik und Bürgerschaft weiterhin konstruktiv zusammenarbeiten. Für das Jahr 2026 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zuversicht und viele gute Begegnungen. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass unsere Stadt ein Ort bleibt, an dem man sich zuhause fühlt.

Ihre

Christine Stadler
Bürgermeisterin der Stadt Übach-Palenberg

Informationen aus der Stadtverwaltung

Vollsperrung Aachener Straße

Die Stadt Übach-Palenberg informiert darüber, dass die Aachener Straße aufgrund von Versorgungsträgerarbeiten der NEW im Bereich zwischen Kirch- und Südstraße voll gesperrt ist. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich Anfang März 2026 abgeschlossen sein.

Die Umleitung ist ausgeschildert. Bitte beachten Sie die aufgestellten Hinweisschilder.

Die Stadtverwaltung bittet Anlieger und Nutzer die Beeinträchtigungen zu entschuldigen und hofft auf Ihr Verständnis. Die Anwohner wurden durch die NEW informiert.

Bei Fragen zu den Bauarbeiten steht Ihnen die NEW zur Verfügung.

Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt mit redaktionellen Teil erscheint voraussichtlich am **2. März 2026**.



Das Büro der Bürgermeisterin stellt sich vor



v.l.n.r. L. Kleinsteuber, Bürgermeisterin C. Stadler, R. Garcia, L. Krott Bild: Stadt

Seit dem 1. November 2025 ist Bürgermeisterin Christine Stadler neu im Amt. Mit Beginn der neuen Wahlperiode hat sich auch das Bürgermeisterinnenbüro der Stadt Übach-Palenberg neu aufgestellt.

Das neu strukturierte Büro der Bürgermeisterin legt besonderen Wert auf Bürgernähe, Verlässlichkeit und eine serviceorientierte Arbeitsweise. Ziel ist es, Anfragen zügig zu bearbeiten, Anliegen ernst zu nehmen und einen offenen Dialog zwischen Stadtverwaltung und Stadtgesellschaft zu fördern. Zu den Aufgaben des Bürgermeisterinnenbüros zählen unter anderem die organisatorische und inhaltliche Unterstützung der Bürgermeisterin, die Koordination von Terminen und repräsentativen Anlässen, die Öffentlichkeitsarbeit und das Beschwerdemanagement. Das Bürgermeisterinnenbüro fungiert dabei auch als Zentrale Pressestelle des Rathauses. Das neue Team der Bürgermeisterin freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit und steht den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Übach-Palenberg gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Persönlicher Referent der Bürgermeisterin / Pressesprecher
Lars Kleinsteuber, Tel. 02451/979-1100
E-Mail: l.kleinsteuber@uebach-palenberg.de

Sekretariat, Repräsentation und Beschwerdemanagement
Ramona Garcia, Tel.: 02451/979-1300
E-Mail: r.garcia@uebach-palenberg.de

Lukas Krott, Tel.: 02451/979-1200
E-Mail: l.krott@uebach-palenberg.de

Öffnungszeiten an Karneval

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass das Rathaus der Stadt Übach-Palenberg, das Mehrgenerationenhaus sowie das Ü-Bad über die Karnevalstage wie folgt geöffnet sind:

Rathaus:

Fettdonnerstag, 12. Februar 2026, von 8.30 bis 11.11 Uhr,

am Freitag, 13. Februar 2026, gelten die üblichen Öffnungszeiten:
Verwaltung und Bürgerbüro 8.30 bis 12.00 Uhr.

Am Rosenmontag, 16. Februar 2026, bleibt das Rathaus geschlossen.

Ab Veilchendienstag, 17. Februar 2026, gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Mehrgenerationenhaus:

Das Mehrgenerationenhaus bleibt für den Zeitraum 12. Februar 2026 bis 17. Februar 2026 geschlossen.

Ü-Bad:

Das Ü-Bad ist grundsätzlich geöffnet. Die aktuellen Öffnungszeiten können der Homepage www.uebach-palenberg.de entnommen werden.





Sternsingerempfang 2026

Die Sternsinger besuchen die Bürgermeisterin und setzen ein Zeichen gegen Kinderarbeit.



Sternsingerempfang 2026

Bild: Stadt

Auch in diesem Jahr besuchten die Kinder der Pfarrei St. Petrus das Rathaus der Stadt Übach-Palenberg zum Sternsingerempfang.

Traditionell bildet der Besuch im Rathaus rund um den Dreikönigstag den Auftakt für die Spendenaktion der Sternsinger in Übach-Palenberg. So kamen die Kinder auch in diesem Jahr am 5. Januar im kleinen Sitzungssaal zusammen, um sich bei Kakao und Weckmännern zu stärken und Bürgermeisterin Christine Stadler von ihrer anstehenden Spendenaktion zu berichten.

Nach der anschließenden Segnung des Rathauses zogen die festlich gekleideten Sternsinger in die Stadt hinaus.

In den folgenden Tagen sind die Kinder unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ von Haus zu Haus gezogen, haben ihren Segen verteilt und Spenden für Partnerprojekte in Bangladesch gesammelt. Diese Projekte setzen sich dafür ein, Kinder aus ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Zugang zu Bildung zu ermöglichen.

damals und heute

Kirchplatz



Bilder: Stadt/Jürgen Klosa



Information des Klimaschutzmanagers

Weitere Photovoltaikanlagen auf den Dächern der städtischen Liegenschaften installiert

Im Klimaschutzkonzept ist der Maßnahmensteckbrief E-01 „PV-Anlagen auf kommunalen Dachflächen“ enthalten. Darin ist die Strategie beschrieben, die Dachflächen der kommunalen Liegenschaften für die Erzeugung von Strom zu nutzen, um damit in Verbindung mit einem Batteriespeicher die Gebäude mit klimaneutralen Strom zu versorgen. Im Zuge der Umsetzung des Klimaschutzkonzepts sind neben dem Rathaus nun drei weitere Liegenschaften mit PV-Anlagen und Batteriespeichern ausgerüstet worden. Die neuen Anlagen werden zu 95% über das Programm „Gigawattpakt“ vom Rheinischen Revier gefördert.

Die drei neuen PV-Anlagen befinden sich auf den Dächern der Grundschule Scherpenseel mit 18 kWp Leistung, der Feuerwehr Scherpenseel mit 6 kWp Leistung und des Friedhofsgebäudes in Palenberg mit 6 kWp Leistung.

Zusätzlich sind Batteriespeicher mit insgesamt 49 kWh Energieinhalt installiert, die in Zeiten geringer Sonneneinstrahlung die Gebäude einige Stunden mit dem zuvor gespeicherten Strom weiter versorgen können. Der jährlich nutzbare Stromertrag beträgt insgesamt im Mittel ca. 30.000 kWh. Damit können ca. 11 t Treibhausgase (CO₂-äquivalent) sowie ca. 2.600 € Stromkosten pro Jahr eingespart werden. Fragen zu PV-Anlagen oder zum Klimaschutz allgemein beantwortet Klimaschutzmanager Robert Mittelstädt gerne persönlich, telefonisch (02451/979-6620) oder per E-Mail (r.mittelstaedt@uebach-palenberg.de).



PV-Anlage Rathaus Übach-Palenberg

Bild: Stadt

Information der Klimaanpassungsmanagerin

Förderprogramme im Bereich Klimaanpassung

Die Stadt Übach-Palenberg nutzt gezielt Förderprogramme, um Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels umzusetzen. Im Jahr 2025 wurde beim Rheinischen Revier eine Förderung für die Dachbegrünung des Vordachs der Mensa am Gymnasium Übach-Palenberg beantragt. Im Dezember 2025 erhielt die Stadt den Zuwendungsbescheid in Höhe von 14.300,19 Euro, um die Dachbegrünung bis Mitte März zu errichten.

Dachbegrünungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Klimaanpassung. Sie verbessern das Mikroklima, indem sie Hitze durch Verdunstung reduzieren und Regenwasser zurückhalten, wodurch sie bei Starkregenereignissen die Kanalisation entlasten können.

Gerade an Schulen ist dies von besonderer Bedeutung, da begrünte Dächer zur Verbesserung des Lernumfelds beitragen, Hitzebelastungen auf Schulhöfen mindern und gleichzeitig als sichtbares Beispiel für nachhaltiges Handeln dienen.

Darüber hinaus hat die Stadt Übach-Palenberg im Rahmen des Förderprogramms KfW 444 die Pflanzung von Einzelbäumen beantragt. Vorgesehen sind Baumpflanzungen am Hang an der Beggendorfer Straße sowie auf der Obstwiese am Grenzweg. Die Maßnahme trägt zur Beschattung, zur Verbesserung der Luftqualität und zur Stärkung der Biodiversität bei. Der Zuwendungsbescheid für diese

Förderung steht derzeit noch aus.

Die genannten Projekte zeigen, welchen Beitrag Förderprogramme für die Umsetzung konkreter Klimaanpassungsmaßnahmen leisten können. Sie können die Stadt dabei unterstützen, den Herausforderungen durch zunehmende Hitze, Trockenperioden und Starkregenereignisse frühzeitig zu begegnen und die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger langfristig zu sichern.

Fragen zum Klimaanpassungsmanagement beantwortet Klimaanpassungsmanagerin Denise Schatten gerne telefonisch (02451/979-6621) oder per E-Mail (d.schatten@uebach-palenberg.de).



Information der Gleichstellungsbeauftragten

Einladung zum Job-Café in Übach-Palenberg- Perspektiven entdecken in gemütlicher Atmosphäre



Bild: Stadt

13.00 Uhr im Mittelpunkt des Job-Cafés, das im Rathaus der Stadt Übach-Palenberg im kleinen Sitzungssaal, stattfinden wird.

Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die sich beruflich neu orientieren, informieren oder einfach nur austauschen möchten. In einer gemütlichen Atmosphäre, bei Kaffee und Plätzchen, bietet unser Job-Café Raum für persönliche Gespräche, Fragen und neue Impulse rund um Beruf und Zukunft.

Als Ansprechpartnerinnen stehen Ihnen an diesem Tag die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Heinsberg und der Stadt Übach-Palenberg sowie Frau Andrea Hilger, die Chancenbeauftragte der Agentur für Arbeit im Kreis Heinsberg, Aachen und Düren zur Verfügung. Auch Bürgermeisterin Christine Stadler wird zeitweise dem Job-Café beiwohnen.

Interessierte werden zur besseren Planung gebeten, sich bei der Gleichstellungsbeauftragten Anja Bischoff unter der Telefonnummer 02451/979-1015 oder per E-Mail an gleichstellung@uebach-palenberg.de anzumelden. Spontane Gäste sind aber ebenfalls herzlich willkommen.

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnahme selbstverständlich kostenlos für Sie ist. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich in angenehmer Atmosphäre zu informieren, Kontakte zu knüpfen und neue berufliche Perspektiven zu finden. Auf der städtischen Homepage (www.uebach-palenberg.de) finden Sie den Flyer zum Job-Café mit allen Terminen im Kreis Heinsberg.

Wege aus der Arbeitslosigkeit, Informationen zu Existenzgründungen, Wiedereinstieg nach der Elternzeit, Unterstützung bei Bewerbungen und viele weitere berufliche Themen stehen am 12. März 2026 von 10.00 bis

Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

Herausgeberin: Die Bürgermeisterin der Stadt Übach-Palenberg Christine Stadler, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Redaktion: Jutta Gündling, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Anzeigen: Jutta Gündling, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Druck: Weiss Druck GmbH & Co. KG, Hans-Georg-Weiss-Straße 7, 52156 Monschau, Tel.: 02472/982-0

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehnmal jährlich. Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen: Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung an der Servicestelle kostenlos erhältlich und steht auf der Internetseite der Stadt Übach-Palenberg - www.uebach-palenberg.de zum Download zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzelexemplaren wird eine Kostenpauschale von 2 Euro pro Ausgabe erhoben. Ein postales Jahres-Abonnement kostet 20 Euro. Bestellungen sind an die Stadtverwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit redaktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg verteilt.

Wir lieben GLAS mit jeder FASER!

*Alle Infos auf netaachen.de und in unseren Shops.

1 Gbit/s
34,95€*
mtl.
(ab dem 11. Monat
69,95 €)

**Jetzt
sichern!**

Heri
Vertrieb Geschäftskunden
NetAachen



NetAachen



Interessante Vorträge im MGH

Das MGH der Stadt Übach-Palenberg bietet ein umfangreiches und vielfältiges Programm.



Bild: Stadt

Mittlerweile gehören immer häufiger auch Vorträge zum Angebot. Sei es durch Kooperation oder auch durch das Engagement Einzelner. Die Vorträge bieten tolle Bilder, fachlichen Input und eine persönliche Atmosphäre.

Auftakt im Februar macht der Bildervortrag von Tanja Piotrowski. Nach bereits zwei ausgebuchten Vorstellungen in 2025 gibt es nun nochmal einen Zusatztermin am 5. Februar 2026 um 18.30 Uhr. Gezeigt werden Bilder einer Reise nach Island und zu den Färöer-Inseln. Der Film dauert etwa 1,5 Stunden, im Anschluss können bei verschiedenen, ländertypisch zubereiteten Hotdogs und Getränken gerne noch Fragen gestellt werden. Aufgrund der begrenzten Platzzahl wird um Reservierung gebeten (Tel.: 02451/ 2781).

Ehrenamtler erweitern die Digitale Sprechstunde um ein Kursprogramm. Diese richtet sich hauptsächlich an Senioren und bietet Unterstützung im Umgang mit digitalen Geräten. Hinzu kommt das Kursprogramm „Mach mit im digitalen Leben“. Der zweite Termin findet am 23. Februar 2026 zum Thema „Online Banking“ statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, aber es ist eine Anmeldung erforderlich (Tel.: 02451/ 49369). Im Anschluss an den Vortrag bleibt ausreichend Zeit, um Fragen zu klären.

In Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus der Stadt Übach-Palenberg hat der Radsportverein VSG Übach-Palenberg einen packenden Multimediavortrag mit Bert Vohn organisiert. Am 27. Februar 2026 nimmt er seine Besucher mit auf seine spannende Radrennreise quer durch Europa, dem Transcontinental Race TCRNo9. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr im Jugendzentrum, Einlass ist um 19.00 Uhr. Der Vortrag ist für alle, die sich gerne neuen Herausforderungen stellen, und diejenigen, die bislang nur davon träumen. Der Eintritt ist frei, aber um eine freiwillige Spende wird gebeten, denn Herr Vohn unterstützt mit Fundraising-Aktivitäten und Vorträgen 125 Straßenkinder in Malabon, einem Stadtteil von Manila. Weitere Informationen unter www.miles4malabon.de.

Informationen zu weiteren Terminen wie etwa dem Seniorenkino, das ab dem 9. Februar 2026 wieder startet oder auch Kursangeboten für Kinder bzw. Treffpunkten für Jugendliche finden sich unter www.uebach-palenberg.de oder im WhatsApp Kanal des Mehrgenerationenhauses.



Unser Wochenprogramm

gültig vom 06.01. – 27.03.2026



	Mo	DI	MI	DO	FR
Kinderangebot mit Anm.	Ba(cken)& Ko(chen) 16 - 18 Uhr	Kinder- geburtstage 15 - 19 Uhr	Eltern – Kind- Malen 16 -18 Uhr		Kreativ Kurs 16 - 18 Uhr
Jugend- treff	15 - 20 Uhr	15 - 19 Uhr	15 - 18 Uhr	15 - 19 Uhr	15 - 18 Uhr
Offener Treff für alle			Spieletreff Alle(s) in Bewegung 15 – 18 Uhr	Spieletreff für Groß und Klein 15 - 18 Uhr	Jugendmobil Lindenschule Boscheln 16 – 18 Uhr

Freie Fahrt für
 6 - 12 Jahre
 12 - 27 Jahre
 Jedes Alter

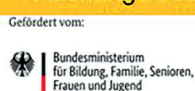
Jugendzentrum geschlossen
 12.02. - einschließlich 17.02.2026

Mehr Details in unserem
Whatsapp-Kanal

Angebote im Kinder- und
 Jugendzentrum Übach Palenberg
WhatsApp-Kanal



Aushänge beachten!



Veranstalter: Jugendzentrum im Mehrgenerationenhaus der Stadt Übach-Palenberg in Kooperation mit dem FUNTASIE e.V.
 Konrad-Adenauer-Platz 1, 52531 Übach-Palenberg



Spendenübergabe

Erlös des TonArt-Benefizkonzertes an Misereor übergeben

Mit herzlichen Worten bedankte sich das Hilfswerk Misereor beim Chor TonArt aus Übach-Palenberg und der Evangelischen Kirchengemeinde für ihr Engagement zugunsten eines Spendenprojektes von Misereor in Sri Lanka.

1.107,00 Euro kamen beim Benefizkonzertes des Chores am 16. November 2025 in der Erlöserkirche in Übach an Spenden zusammen. Der Chor hatte sein Konzert unter das Motto „An Tagen wie diesen“ gestellt. Mit Popsongs von Michael Jackson, Toto, den Toten Hosen, Filmmelodien und modernen geistlichen Liedern begeisterte der Chor die Besuchenden, der bis auf den letzten Platz gefüllten Erlöserkirche. Solodarbietungen und Texte ergänzten das Programm. Die Spenden wurden für ein Projekt im Hochland von Sri Lanka auf den dortigen Teeplantagen gesammelt. Die Bildungsreferentin von Misereor, Mirjam Günther, stellte das Projekt beim Konzert vor und konnte jetzt vom Vorstand des Chores und Pfarrer Justen von der Evangelischen Gemeinde den großartigen Spendenbetrag entgegennehmen.



v.l.n.r.: Herbert Günther, Chorleiter TonArt, Anne Claßen und Marlies Kinny, Vorstand TonArt, Mirjam Günther, Bildungsreferentin Misereor und Pfarrer Justen, Evangelische Kirchengemeinde Übach-Palenberg
Bild: Verein

Faszination Musik

120 Jahre Privat-Musikkapelle Scherpenseel: Ein Jubiläum zum Mitfeiern und Erleben!



Bild: Verein

Die Kappen fliegen - die Stimmung steigt - und das Beste: Ihr könnt den Auftakt in unser Jubiläumsjahr mit uns gemeinsam feiern!

Im Jahr 2026 blickt die Privat-Musikkapelle Scherpenseel 1906 e. V.

auf stolze 120 Jahre Vereinsgeschichte zurück.

Das Motto hierbei ist: Mehr als nur Blasmusik!

Wir laden Euch hierzu am 21. März 2026 zu unserem Jubiläumskonzert „Faszination Musik“ in das Pädagogische Zentrum der Stadt Übach-Palenberg ein. Beginn des Konzerts ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Erlebt einen Abend voller musikalischer Vielfalt, Emotionen und besonderer Momente.

Lasst uns auf der anschließenden Aftershowparty in der Mensa der Gesamtschule auf unser Jubiläumsjahr anstoßen. Für euer leibliches Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend mit euch!

Karten gibt es bei allen Mitgliedern des Vereins, digital über den QR-Code auf unseren Plakaten und an der Servicestelle der Stadt Übach-Palenberg.



VR-Bank eG
Region Aachen

Die Bank für die **Region.**
Geschäftsstelle Übach-Palenberg
Maastrichter Straße 3
52531 Übach-Palenberg
Telefon 02405 608-0
vrbank-eg.de



Ausstellung im Schloss Zweibrüggen

Skulpturen und Malerei von Prof. Dr. rer. nat. Dr. h. c. Gisela Engeln-Müllges

**MALEREI UND
GISELA ENGELN-MÜLLGES
SKULPTUREN**

VERNISSAGE
SONNTAG · 22. FEBRUAR 2026 · 11.00 UHR
KÜNSTLER-FORUM SCHLOSS ZWEIBRÜGGEN E.V.
52531 ÜBACH-PALENBERG · ZWEIBRÜGGEN 40
PIANIST MAJD BOUSSAAD SPIELT STÜCKE VON CHOPIN

BEGRÜSSUNG:
MARLEN KRINGS, GESCHÄFTSFÜHRERIN DES KÜNSTLER-FORUMS
CHRISTINE STADLER, BÜRGERMEISTERIN DER STADT ÜBACH-PALENBERG

EINFÜHRUNG:
DR. JOSEF GÜLPERS, VORSITZENDER DES KÜNSTLER-FORUMS

FINISSAGE:
15. MÄRZ 2026, 15 UHR
SWING MIT DER JAZZSÄNGERIN SIMONE HELLE UND DEM JAZZPIANISTEN
MATTHIAS DYMKE

DER EINTRITT ZUR AUSSTELLUNG SOWIE ZUR FINISSAGE IST FREI.

AUSSTELLUNG 22.02. – 15.03.2026
ÖFFNUNGSZEITEN SCHLOSS ZWEIBRÜGGEN:
Sonntags 11 – 18 Uhr · Mittwochs 17 – 19 Uhr

Photos: Mit einer Schere willgen Sie ein, also Foto, die bei der Veranstaltung gemacht werden, für nachträgliche Veröffentlichungen durch das Künstlerforum genutzt werden dürfen.

Das Künstler-Forum in Übach-Palenberg eröffnet am 22. Februar eine außergewöhnliche und hochkarätige Ausstellung mit Werken von der in Aachen lebenden Künstlerin Gisela Engeln-Müllges. Nach einem Studium der Mathematik an der RWTH in Aachen arbeitete die aus Leipzig stammende Professorin viele Jahre im Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik an der FH Aachen. Im Jahr 1997 wurde sie vom damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog in den Wissenschaftsrat berufen, dem sie bis 2003 angehörte.

Nach ihrer Pensionierung 2005 begann sie aktiv künstlerisch tätig zu arbeiten. Von April 1994 bis Januar 2015 war sie Lebensgefährtin (auch Schülerin und Assistentin) des Bildhauers und Malers Prof. Benno Werth (1929 – 2015). 1962 erfand er das Negativ-Fromund-Guss-Verfahren für Metalle, das er 1964 veröffentlichte. Gisela Engeln-Müllges arbeitet mit diesem Verfahren, hat es weiterentwickelt,

insbesondere in den sehr komplexen Anwendungen in Bronze- Aluminium. Sie schafft Skulpturen mit komplizierten Hinterschneidungen aus einem Guss - ohne jede Schweißnaht. Die Negativ-Form kann für den Guss nur einmal verwendet werden. „Hier zeigt sich, dass es vorteilhaft für mich ist, Mathematikerin zu sein.“, so Gisela Engeln-Müllges. Alle Skulpturen sind Unikate. Das macht ihre Werke so anspruchsvoll und hat damit international ein Alleinstellungsmerkmal in diesem Genre.

Die Arbeiten von Gisela Engeln-Müllges zeichnen sich durch die Korrespondenz zwischen energetischer Wirkung der Malerei und stringenter Ausdrucksform der Skulpturen aus und verfeinern den revolutionären Geist des art informel mit dem Rationalismus einer Mathematikerin. Ihre großformatigen Bilder sind ebenso beeindruckend in ihrer Präsenz und verbinden sich auf sehr eindringliche Weise mit ihrem gesamten künstlerischen Schaffen.

In den vergangenen Jahren hat die Künstlerin an vielen Einzel- und Gruppenausstellungen in Europa teilgenommen. Zum Beispiel in Aachen, Ibiza, Florenz, Karlsruhe, Münster, Paris, im Vatikan in Rom, um nur einige zu nennen. So nahm sie auch teil an vielen Kunstmesen in Europa, New York, Tokyo und der ArtExpo in New York. Für besondere Exzellenz wurde sie auf der Art Biennale London ausgezeichnet und erhielt 2021 einen Award. Besonders bemerkenswert ist, dass sie auf der weltgrößten Kunstmesse der ArtExpo New York mit über 200 Galerien und über 1.000 Künstlerinnen und Künstlern 2024 den Preis für die beste Skulptur erhielt. Nach den jüngst sehr erfolgreichen Ausstellungen erhielt sie eine Einladung in den Vatikan in den Palazzo della Cancelleria in Rom, den Sitz des Kanzlers in Rom.

Ausstellungseröffnung:

22. Februar 2026, 11.00 Uhr Schloss Zweibrüggen
Es spielt der Pianist Majd Bousaad Stücke von Chopin.

Begrüßung:

Marlen Krings / Geschäftsführerin des Künstler-Forum
Christine Stadler / Bürgermeisterin der Stadt Übach-Palenberg

Einführung:

Dr. Josef Gülpers / Vorsitzender des Künstler-Forum

Öffnungszeiten der Ausstellung:

sonntags 11.00 bis 18.00 Uhr und mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr

Finissage der Ausstellung:

15. März 2026, 15.00 Uhr
Swing mit Simone Helle und Jazzpianist Matthias Dymke



Carolus Magnus
Zuhause seit 1911

Mensch. Region. Immobilie.

Ihr Wohnungsunternehmen in Übach-Palenberg und Umgebung

Carolus Magnus GmbH
Nikolaus-Becker-Straße 27
52511 Geilenkirchen

Tel. +49 (0) 2451 98020
info@carolus-magnus.de
www.carolus-magnus.de



Nostalgie trifft Lebensfreude

Hausball der Stadtgarde Charlemagne am Karnevalssamstag

Wenn der Karneval seinen Höhepunkt erreicht, öffnet die Stadtgarde Charlemagne wieder die Türen zu ihrem beliebten Hausball. Am Samstag, 14. Februar 2026, ab 19.11 Uhr, wird die Kaiser-Karl Stube zum Treffpunkt für alle, die Karneval so lieben, wie er früher gefeiert wurde: nahbar, fröhlich und voller Musik.

In gemütlicher Kneipenatmosphäre treffen Uniformen auf fantasievolle Kostüme, alte Karnevalslieder auf neue Freundschaften. Der nostalgische Hausball hat sich in kurzer Zeit zu einem festen Bestandteil des Karnevalssamstags in Übach-Palenberg entwickelt und begeistert Jahr für Jahr Gäste aus der Stadt und befreundeten Vereinen.



Seit ihrer Gründung im Jahr 2022 steht die Stadtgarde Charlemagne für gelebtes Brauchtum, Gemeinschaft und echtes Miteinander. Mit viel Engagement und Herzblut bringen die Mitglieder karnevalistische Traditionen zurück in den Mittelpunkt – stets offen, herzlich und mit einem Augenzwinkern.

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, die Lust auf einen ausgelassenen Abend in entspannter Atmosphäre haben. Die Stadtgarde Charlemagne freut sich auf viele bekannte und neue Gesichter, auf gute Gespräche, gemeinsames Schunkeln und einen Karnevalssamstag, der in Erinnerung bleibt.

Mitfeiern, mitsingen, mitlachen – Karneval, wie er sein soll.

Und es geht wieder los!!!

Die IG Karnevals-Jecke-Scherpenseel hat mit der Planung für die Karnevalszeit begonnen.



Bild: Verein

Seit Jahrzehnten gehört der Karnevalsumzug von Windhausen durch Siepenbusch und Scherpenseel zu den besonderen Zielen der großen und kleinen Jecken aus der ganzen Umgebung.

Die beliebte Warm-Up-Party findet am Freitag, den 13. Februar 2026 ab 19.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule in Scherpenseel statt. Feiert mit uns in das Karnevalswochenende hinein. Diese Mal wird nicht nur

der DJ, sondern auch die Live Band „Rabatz“ für gute Laune und Stimmung sorgen.

Der Umzug folgt am allbekanntesten Tulpen-sonntag, den 15. Februar 2026. Die Aufstellung in Windhausen ist um 13.30 Uhr, der Abmarsch auch hier wie gewohnt um 14.11 Uhr.

Der Weg führt von Windhausen durch Siepenbusch zur Heerlener Str. nach Scherpenseel. Dann weiter in die Von-Liebig-Str., Röntgenstr., Vom-Stein-Str., Heerlener Str. und zur Auflösung des Zuges zur Grotenratherstr.. Nach dem Umzug wird natürlich auch wieder die After-Zug-Party in der Turnhalle der Grundschule in Scherpenseel gefeiert. Lasst uns auch nach dem Straßenkarneval noch weiter ausgelassen sein und die liebste Jahreszeit der Jecken in vollen Zügen genießen. Spaß, Freude und das Miteinander stehen im Vordergrund. Karneval ist und bleibt eine ganz besondere Zeit in unserer Region.

Die Anmeldungen für den Umzug sind bei Thomas Fuchs (t.fuchs2@gmx.net) und Gerd Gottschalk (info@innenausbau-gottschalk.de) erhältlich.

Für das leibliche Wohl an beiden Tagen sorgt die Kupferschmiede Übach-Palenberg.

Wir freuen uns auf alle Teilnehmende, Mitfeiernde und Schaulustige, die die Karnevalszeit zu einem absolut unvergesslichen Event machen.

Eine Bitte an die Schaulustigen, die mit dem Auto anreisen, wäre, dass man sein Auto nicht am Anfang der von-Liebig-Straße und auch nicht in der Röntgenstraße parkt. Dort würde es zu einer Verengung kommen und die Karnevalswagen hätten Probleme weiterzufahren.

Scherpenseel 3 mal Alaaf!!!



Karneval 2026 in Übach-Palenberg

Einladung zum Mitfeiern

Wenn die fünfte Jahreszeit ihren Höhepunkt erreicht, steht Übach-Palenberg wieder ganz im Zeichen des Karnevals. Bunt kostümierte Jecke, schunkelnde Menschenmengen und ausgelassene Stimmung prägen dann das Stadtbild. Karneval ist hier mehr als ein Fest, er ist gelebte Tradition, Ausdruck von Lebensfreude und Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger, aktiv Teil des närrischen Treibens zu werden.

Zwei zentrale Veranstaltungen bilden auch 2026 die Höhepunkte der Session: Der traditionelle Rathaussturm am 12. Februar 2026 und der große Rosenmontagszug am 16. Februar 2026.

Der Rathaussturm – Wenn die Jecken das Kommando übernehmen

Der Rathaussturm ist eine der beliebtesten und traditionsreichsten Karnevalsveranstaltungen in Übach-Palenberg. An diesem Tag übernehmen die Karnevalisten symbolisch die Macht im Rathaus. Organisiert wird das närrische Spektakel vom Festausschuss Übach-Palenerger Karnevalsvereine e.V., der sich mit viel Engagement der Pflege des rheinischen Karnevalsbrauchtums verschrieben hat.

Ab 13.11 Uhr beginnt auf dem Rathausplatz das Programm mit dem feierlichen Einmarsch der Übach-Palenerger Karnevalsvereine auf die Bühne. Nach der Begrüßung durch den Festausschuss dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein humorvolles Wortgefecht zwischen Bürgermeisterin Christine Stadler und dem Vorsitzenden des Festausschusses, Domenic Stiebing, freuen. Unterstützung bei der Verteidigung des Rathauses erhält die Bürgermeisterin dabei von ihrem Amtskollegen Richard de Boer aus der Partnergemeinde Landgraaf, der mit einer gut gelaunten Delegation anreist.

Um 13.30 Uhr folgt der symbolische Einmarsch ins Rathaus. Gegen 14.00 Uhr wird es dann offiziell närrisch: Mit der Verlesung der Kapitulationserklärung und der Übergabe des Stadtschlüssels geht die Macht endgültig an die Karnevalisten über.

Bürgermeisterin Stadler und der Festausschuss hoffen auf trockenes Wetter und Sonnenschein, damit möglichst viele Besucherinnen und Besucher diesen besonderen Moment gemeinsam auf dem Rathausplatz erleben können.



Der Rosenmontagszug – Mittendrin statt nur dabei

Der absolute Höhepunkt der Session ist auch 2026 der große Rosenmontagszug. Am 16. Februar 2026 verwandelt sich Übach-Palenberg in eine Hochburg des Straßenkarnevals, wenn sich der farbenfrohe Lindwurm durch die Stadt schlängelt.

Bereits ab 9.30 Uhr treffen sich die Teilnehmenden zur Aufstellung an der Bahnhofstraße. Pünktlich um 10.11 Uhr setzt sich der Zug in Bewegung und führt über die Kapellenstraße, Kirchstraße, Carolus-





Zahlreiche Vereine, Gruppen und Musikkapellen sorgen mit fantasievoll gestalteten Wagen, bunten Kostümen und mitreißender Musik für eine unvergleichliche Atmosphäre. Kamelle, Strüßjer und jede Menge gute Laune sind garantiert.

Ein besonderes Zeichen für Bürgernähe setzt dabei die neue Bürgermeisterin: Während ihrer gesamten Amtszeit wird sie in Absprache mit dem Festausschuss auf dem letzten Wagen des Rosenmontagszuges mitfahren – bewusst mittendrin statt nur dabei. Dieser letzte Wagen wechselt jedes Jahr zwischen den Karnevalsgesellschaften des Festausschusses. In diesem Jahr begleitet die Bürgermeisterin den Zug gemeinsam mit der KG Wurmthal-Funken 2009 e.V..

Karneval – Tradition, Gemeinschaft und Lebensfreude

Der Karneval blickt in unserer Region auf eine lange Geschichte zurück und ist bis heute fest im gesellschaftlichen Leben verankert. Was einst als ausgelassene Zeit vor der Fastenzeit begann, ist heute ein Fest des Miteinanders, des Humors und der Gemeinschaft. Ob bei farbenfrohen Umzügen, festlichen Sitzungen oder spontanen Begegnungen auf den Straßen – Karneval verbindet Generationen und schafft unvergessliche Momente.

In Übach-Palenberg hat das närrische Brauchtum einen besonders hohen Stellenwert. Mit großem Einsatz und viel Herzblut halten die örtlichen Karnevalsvereine diese Tradition lebendig und stellen jedes Jahr ein vielfältiges Programm auf die Beine. Dabei geht es nicht nur um Unterhaltung, sondern auch um Zusammenhalt, Ehrenamt und das gemeinsame Erleben.

Die närrischen Tage versprechen auch 2026 wieder ganz besondere Erlebnisse. Ob beim Rathaussturm, den Umzügen in Marienberg und Scherpenseel am Tulpensonntag, beim zentralen Rosenmontagszug oder bei den zahlreichen Veranstaltungen der Karnevalsvereine – alle Jecken sind herzlich eingeladen, mitzufeiern und die fünfte Jahreszeit aktiv zu genießen.

Kostüm an, gute Laune einpacken und dabei sein, wenn Übach-Palenberg ganz im Zeichen des Karnevals steht. In diesem Sinne: Ein dreifaches Alaa!

Magnus-Allee, Maastrichter Straße, den Carlsplatz, die Carolus-Magnus-Straße und den Rathausplatz. Von dort geht es weiter über Em Koddes, die Talstraße und die Quäckergracht bis zur Ecke Beggendorfer Straße. Die Auflösung des Zuges ist gegen 12.45 Uhr vorgesehen.

KG Frelenberger Esel

GROSSE KOSTÜMSITZUNG

Samstag 07.02.26
Turnhalle Weserstraße in Frelenberg

Mit im Programm:
 Einzeltanzmariechen Alina & Anna
 Tanzpaar Alina & Vivien
 unsere Mittlere Garde
 unser Vereinsänger „Totti“
 Trommler- & Pfeiferkorps
 Rheinklänge Frelenberg
 Föderation Europäischer Narren
 Stadt & Kreis Aachen e.V.
 KG Lustige Marienberger Jecken e.V.

Other participants: Oecher Otzi, Nothberger Burgwache, De Kättestruch, Männerballet Randerath, Showtanzgruppe Venga, De Hondsjonge, Tanzgruppe „Himmlich Jeck“ der KG Gemütlichkeit 1908 Kerpen e.V.

Einlass: 19:00 Uhr Beginn 20:00 Uhr

Jetzt Ticket sichern
Eintritt: 10,- Euro
www.frelenberger-esel.com

Vorverkaufsstellen:
 „MKEY Versicherungsmakler“, CMC-Center, Carlstraße 50, Übach
 „KAISER-KARL-STUBE“, Frankenstraße 8, Palenberg
 Bei allen Mitgliedern der KG Frelenberger Esel e.V. 1972

Kinderkarneval in Frelenberg

Sonntag 08.02.26 ab 13:00 Uhr

Es erwarten euch:

- Kindergarten ProMultis Frelenberg
- unsere Bambini-Tanzgarde
- Spiele auf der Bühne
- unsere mittlere Tanzgarde
- Kindergarten ProMultis Palenberg
- unsere Einzeltanzmariechen Alina & Anna
- Clown Benny
- unser Tanzpaar Alina & Vivien
- befreundete Karnevalsgesellschaften

Größe Cafeteria

Turnhalle Frelenberg, Weserstraße
EINTRITT FREI
Mit viel Stimmung, Tanz und Spielen für kleine & große Karnevalisten
www.frelenberger-esel.com

KV Wurmthal-Funken 2009 e.V.

Einladung zum karnevalistischen Abend am 13.02.2026

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns Karneval feiern. In einer gemütlichen Atmosphäre, bieten wir Ihnen ein abwechslungsreiches Programm, bei dem Tanz, Gesang und mehr geboten wird. Außerdem ist für Ihr leibliches Wohl zu zivilen Preisen bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Beginn: 19:00 Uhr
 Einlass ab 18:00 Uhr
 Restaurant: Am Rimburger Acker 1
 52531 Übach Palenberg

Eintritt frei
Musik: DJ Sound- Fever alias Wilfried Schulz

Mitwirkende: KV Wurmthal-Funken 2009 e.V., KG Lustige Marienberger Jecken, Bürgerwehr Boscheln, Kupferstädter Kameraden, Schwarz Blaue Freunde Kohlscheid, KG Frelenberger Esel, Gesangsduo Anni & Jürgen, KG Burgwache, Musikstern Daniel Muth, Millennium Dance und Trompets, AKC Royal Aachen, Trommler- und Pfeiferkorps 1926 e.V. Übach-Palenberg



Neujahrskonzert 2026

Neujahrskonzert der Jungen Philharmonie Köln begeistert in Übach-Palenberg



Impressionen des Neujahrskonzertes

Bilder: Stadt

Das Neujahrskonzert der Jungen Philharmonie Köln am 10. Januar 2026 im Pädagogischen Zentrum Übach-Palenberg bot dem Publikum einen festlichen und zugleich stimmungsvollen Auftakt ins neue Jahr. Unter der Leitung von Dirigent Volker Hartung präsentierten die jungen Musikerinnen und Musiker ein Programm, das Heiterkeit und Besinnlichkeit auf gelungene Weise miteinander verband und die lange Tradition dieser Konzertreihe eindrucksvoll fortsetzte.

In seiner Ansprache vor Beginn des Konzerts erinnerte Volker Hartung daran, dass sich das Orchester das ganze Jahr auf diesen besonderen Abend vorbereitet habe. Seit vielen Jahren ist die Junge Philharmonie Köln fester Bestandteil der Neujahrstradition in Übach-Palenberg und steht für Konzerte, bei denen die sogenannte „leichte Muse“ mit musikalischem Anspruch, Humor und Charme verbunden wird.

Den Auftakt des Abends bildete die Ouvertüre aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ von Johann Strauss. Mit ihrem schwungvollen Charakter und der festlichen Klangsprache erwies sie sich als idealer Einstieg in das Konzert. Das Orchester überzeugte dabei durch präzises Zusammenspiel, klare Akzente und eine spürbare Spielfreude, die das Publikum von Beginn an in ihren Bann zog.

Das Programm spiegelte die Handschrift der Jungen Philharmonie Köln deutlich wider: eine intensive Auseinandersetzung mit Stilistik und Klangästhetik der Werke sowie der Anspruch, populäre Klassik lebendig und zugleich sorgfältig interpretiert darzubieten. Unter der Leitung von Volker Hartung entstand ein Konzertabend, der nicht

nur unterhielt, sondern auch musikalisch überzeugte und die Verbindung zwischen Dirigent, Orchester und Publikum spürbar machte.

Mit bekannten Werken wie dem Walzer „An der schönen blauen Donau“ und der spritzigen „Tritsch-Tratsch-Polka“ von Johann Strauss entfaltete sich im weiteren Verlauf des Abends der typische Neujahrskonzert-Charakter. Besonders der berühmte Walzer wurde mit großer Aufmerksamkeit verfolgt und mit herzlichem Applaus bedacht. Ein Moment, der Leichtigkeit und Eleganz des Wiener Repertoires eindrucksvoll zur Geltung brachte.

Die Junge Philharmonie Köln, die seit ihrer Gründung jungen Musikerinnen und Musikern aus aller Welt eine Plattform für anspruchsvolle Konzertprojekte bietet, bestätigte mit diesem Auftritt einmal mehr ihren hohen künstlerischen Anspruch. Präzision, Werktreue und spürbare Begeisterung für die Musik verbanden sich zu einem stimmigen Gesamtbild.

Insgesamt hinterließ das Neujahrskonzert der Jungen Philharmonie Köln einen sehr positiven Eindruck beim Publikum in Übach-Palenberg. Der Abend erwies sich als gelungener Auftakt ins Jahr 2026 und unterstrich zugleich die Bedeutung kultureller Veranstaltungen, die das gesellschaftliche Leben der Stadt bereichern und Menschen auf besondere Weise zusammenführen.



Erinnern und Mahnen

Gedenkgottesdienst der Q1 der Willy-Brandt-Gesamtschule in der Erlöserkirche

Unter dem Eindruck einer Studienreise nach Auschwitz und Krakau gestaltet die Jahrgangsstufe Q1 der Willy-Brandt-Gesamtschule gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde Übach-Palenberg einen Gedenkgottesdienst zur Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz. Unter dem Leitgedanken „Nie wieder ist jetzt“ soll erinnert, innegehalten und gemeinsam ein Zeichen gegen das Vergessen gesetzt werden.

Der Gottesdienst findet am Dienstag, 4. Februar 2026, um 18.30 Uhr in der Erlöserkirche Übach-Palenberg statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.



Ein Tag beim Technischen Betrieb

Unverzichtbar für das tägliche Leben in Übach-Palenberg



Bild: Stadt

Der Fachbereich 68 - Technischer Betrieb ist ein zentraler Baustein für das Funktionieren der Stadt. Am Donnerstag, den 8. Januar, machte sich Bürgermeisterin Stadler persönlich einen Eindruck vom Aufgabenspektrum und begleitete das Team des Technischen Betriebs einen Tag lang bei seiner Arbeit.

Der Winterdienst ist dabei nur ein Teil der Arbeit – wenn auch ein besonders sichtbarer. Gerade bei schwierigen Wetterlagen sind schnelle Entscheidungen, eine vorausschauende Einsatzplanung und ein gut eingespieltes Team gefragt, damit Straßen und Wege sicher passierbar bleiben und der Verkehr möglichst reibungslos fließen kann. Engstellen, zugesperrte Bereiche und der Faktor Zeit gehören dabei zum Arbeitsalltag.

Das organisatorische Herz des Technischen Betriebs schlägt auf dem Bauhof. Hier werden Ar-

beitsaufträge koordiniert, Ressourcen geplant und saisonale Schwerpunkte festgelegt. In den Einsatzkolonnen zeigt sich die große Bandbreite der Tätigkeiten: Von der Grünflächenpflege und dem Heckenschnitt über die Pflege und Vorbereitung der Friedhofsanlagen, die Instandhaltung von Spielplätzen – auch in den Wintermonaten – bis hin zur Grünpflege in der Innenstadt und der Kanalunterhaltung.

Ergänzt wird diese praktische Arbeit durch die Bauhofverwaltung, die für Planung, Koordination und Abrechnung zuständig ist. Diese Abläufe im Hintergrund sind eine wichtige Voraussetzung dafür, dass die Leistungen im Stadtgebiet zuverlässig erbracht werden können.

Mit dem spürbaren Einzug des Winters rund um den Jahreswechsel erreichten die Stadtverwaltung vermehrt Hinweise und Rückfragen zum Thema Straßenreinigung und Winter-

wartung von Gehwegen und Fahrbahnen. Dabei stellte sich häufig die Frage, wer für welche Bereiche zuständig ist. Orientierung bietet hier die Straßenreinigungssatzung der Stadt Übach-Palenberg. Sie regelt, welche Reinigungs- und Winterdienstaufgaben von der Stadt übernommen werden und in welchen Fällen Anlieger zuständig sind. Wer unsicher ist, wie die Regelung in der eigenen Straße aussieht, kann dies bequem auf der städtischen Homepage (www.uebach-palenberg.de) unter der Kategorie Rathaus & Politik > Stadtverwaltung > Satzungen und Verordnungen nachlesen.



Die Stadt Übach-Palenberg bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Mitarbeitenden des Technischen Betriebs für ihren unermüdlichen Einsatz – tagsüber wie nachts, bei Wind und Wetter – und für ihren wichtigen Beitrag zu einem sicheren und gepflegten Stadtbild.



Herzlichen Glückwunsch



80 Jahre:

1. Feb.: Lieselotte Krestan
 5. Feb.: Christine Rodler, Carlstraße 2
 18. Feb.: Manfred Stammer, Holthausener Straße 16
 24. Feb.: Renate Fotiadis
 27. Feb.: Adele Zaremba

81 Jahre:

2. Feb.: Detlef Crone, Birkenstraße 29
 7. Feb.: Franciska de Jager verh. Koch
 9. Feb.: Karoline Schleich, Roermonder Straße 195
 12. Feb.: Waltraud Gerads
 14. Feb.: Helga Joeris, Otbertstraße 19
 19. Feb.: Franz-Peter Niersbach, Marienstraße 83 B
 26. Feb.: Rosemarie Scheffler, Breiller Gracht 18
 28. Feb.: Hermann Schiffers

82 Jahre:

16. Feb.: Cornelia Nixdorf
 19. Feb.: Peter Keubgen
 20. Feb.: Karl Heinz Lüttgens

83 Jahre:

5. Feb.: Rita Cornelius, Rubensstraße 29
 10. Feb.: Karl-Heinz Töpsch
 12. Feb.: Barbara Gerads
 25. Feb.: Ingrid Faack

84 Jahre:

4. Feb.: Agnes Ludwig, Carlstraße 79
 10. Feb.: Augustine Schlossnikel, Thornstraße 27
 11. Feb.: Josef Gerards
 12. Feb.: Klaus Nixdorf
 21. Feb.: Bernd-Jürgen Ehrig, In der Schley 132

85 Jahre:

5. Feb.: Gertrud Sattelmayer, Püttstraße 6

86 Jahre:

4. Feb.: Reiner Renner, Hubertusstraße 3
 8. Feb.: Edeltraud Nobis
 22. Feb.: Roswitha Schmitz

87 Jahre:

3. Feb.: Emil Gudduschat, Heinsberger Straße 33
 13. Feb.: Josefina Buchwald, Kirchstraße 24
 25. Feb.: Sofia Kreidl, Adolfstraße 16
 28. Feb.: Johann Ludwig

88 Jahre:

6. Feb.: Charlotte Apih, Lindenplatz 1
 28. Feb.: Ute Köhn, Finkenstraße 3

89 Jahre:

27. Feb.: Hildegard Hirt, Einhardstraße 18

90 Jahre:

19. Feb.: Elisabeth Wößner
 25. Feb.: Helga Sommerfeld

91 Jahre:

2. Feb.: Lothar Schimmelfeder, Holthausener Straße 13

94 Jahre:

9. Feb.: Hans Erbel
 27. Feb.: Ursula Kulak

100 Jahre:

11. Feb.: Erna Tobies, Adolfstraße 16

101 Jahre:

16. Feb.: Anna Sommer

Eiserne Hochzeit:

10. Feb.: Augustine und Horst Schlossnikel, Thornstraße 27
 24. Feb.: Irmgard und Helmut Mallmann

Diamanthochzeit:

18. Feb.: Margarete und Heinz-Günter Zilgens
 25. Feb.: Maria und Muzaffer Bekin

Eheschließungen im Dezember:

12. Dez.: Dieter Hergesell und Monika Schiffler-Eck, geb. Schiffler
 12. Dez.: Stephan Wemmel und Anne-Kathrin Freund
 13. Dez.: Peter Michael Jung und Heiko Mingers
 13. Dez.: Fabian Esser und Anna Robioneck
 19. Dez.: Marc Eggen und Verena Vander Vreken

Veranstaltungen

Die. 4. Feb.

Gedenkgottesdienst der Q1 der Willy-Brandt-Gesamtschule, 18.30 Uhr, Erlöserkirche Übach-Palenberg (weitere Informationen auf Seite 14)

Fr. 6. Feb./ 13. Feb./ 20. Feb./ 27. Feb. Winterspielplatz LAUBHÜTTE - Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, 15.00 bis 17.00 Uhr, Kreuzkirche

Sa. 7. Feb.

Kostüm- und Galasitzung - KG Frelenberger Esel e.V. 1972, 20.00 Uhr, Turnhalle Weserstraße

So. 8. Feb.

Kinderkarneval - KG Frelenberger Esel e.V. 1972, 13.00 Uhr, Turnhalle Weserstraße

Mi. 11. Feb.

Frühstück - Kath. Frauengemeinde Frelenberg / Zweibrüggen, 9.00 Uhr, Begegnungsstätte Kantstraße, Frelenberg

Do. 12. Feb.

Open-Air Rathaussturm - Festausschuss Übach-Palenberger Karnevalsvereine, 13.11 Uhr, Rathausplatz, Übach (weitere Informationen auf Seite 11)

Fr. 13. Feb.

Kinderkarneval - KG Lustige Marienberger Jekken 1985 e.V., 14.00 Uhr, Rockfabrik (Festzelt Borsigstraße)

Fr. 13. Feb.

Karnevalistischer Abend - KV Wurmtalfunken, 19.00 Uhr, Seemann, Am Rimburger Acker 1

Fr. 13. Feb.

Warm-Up Party - IG Karnevals-Jecke Scherpenseel, 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle Scherpenseel, Grotenrather Straße



Sa. 14. Feb.
Nostalgischer Hausball – Stadtgarde Charlemagne, 19.11 Uhr, Kaiser-Karl Stube, Frankenstraße 8

So. 15. Feb.
Veedelszug Marienberg, 11.11 Uhr, ab Mehrzweckhalle Marienberg, Schulstraße

So. 15. Feb.
Karnevalszug - IG Karnevals-Jecke Scherpenseel, 14.11 Uhr, ab Windhausen (weitere Informationen auf Seite 10)

So. 15. Feb.
After Zoch Party - IG Karnevals-Jecke Scherpenseel, ab 15.00 Uhr, Mehrzweckhalle Scherpenseel, Grotenrather Straße

Mo. 16. Feb.
Rosenmontagszug – Festausschuss Übach-Palenger Karnevalsvereine 10.11 Uhr, Start ab Bahnhof Palenberg (weitere Informationen auf Seite 11)

Mo. 16. Feb.
Karneval feiern nach dem Rosenmontagsumzug – Schwimmverein Übach-Palenberg e.V., 14.00 Uhr, Schwimmsportschule, Carlstraße 8

So. 22. Feb.
Ausstellungseröffnung Malerei und Skulpturen von Gisela Engeln-Müllges – Künstler-Forum, 11.00 Uhr, Schloss Zweibrüggen

MGH

Mehrgenerationenhaus Konrad-Adenauer-Platz 1 52531 Übach-Palenberg

- **Kontakt Jugendzentrum:**
 Tel.: 02451 / 27 81
 E-Mail: jugendzentrum@uebach-palenberg.de
- **Kontakt Seniorenzentrum:**
 Tel.: 02451 / 4 93 69
 E-Mail: seniorencentrum@uebach-palenberg.de

Angebote unter Vorbehalt,
 Infos unter www.uebach-palenberg.de



Bild: STARFEITER DESIGNBUERO

Wöchentliche Termine:

Di. bis Do.
Frühstück im SZ, ab 9.30 Uhr, mit Anmeldung, 5,50 Euro/ Person

mittwochs
Offene Sprechstunde des KI (Kommunales Integrationszentrum) für Zugewanderte, 14.00 bis 16.00 Uhr, (nicht in den Ferien), mit Anmeldung bei Herrn Weyand: 0151 - 162 31 143

donnerstags
Nähtreff im JZ, 9.00 bis 11.00 Uhr, Nähmaschine und Material bitte mitbringen (nicht in den Ferien)

freitags
Schnullercafé im JZ, für Eltern/ Großeltern mit Kindern im Alter von 0 bis 2 Jahren, 9.30 bis 11.00 Uhr (nicht an Feier-/ Ferien-/ Brückentagen)

Termine von Feb.:

Do. 5. Feb.
Bildervortrag Island & Färöer Inseln, 18.30 Uhr, mit Anmeldung 02451/ 2781, kein Eintritt

Fr. 6. Feb.
Grünkohl + Mettwurst im Seniorenzentrum, 12.00 Uhr, mit Anmeldung 02451/ 49369, Kosten 5,50 Euro

Sa. 7. Feb.
ÜPsi liest vor...für Kinder von 3-8 Jahren (mit Spielen und Basteln), 10.00 bis 12.00 Uhr

Mo. 9. Feb./ 23. Feb.
Digitale Sprechstunde, 15.00 bis 17.00 Uhr, keine Anmeldung, kostenfrei

Mo. 9. Feb.
Seniorenkino, 15.00 bis 17.00 Uhr, mit Anmeldung 02451/ 49369, kein Eintritt

Keine Angebote für Kinder und Jugendliche:
Mo. 12. Feb. bis Fr. 17. Feb.

Kein Frühstück im Seniorenzentrum:
Mo. 12. Feb. bis Do. 16. Feb.

Mo. 19. Feb.
Start Kurs Seniorengymnastik, 6 Termine, 9.15 bis 10.15 Uhr, 24,00 Euro, mit Anmeldung

Di. 20. Feb.
BINGO, 14.00 Uhr, mit Anmeldung

Mo. 23. Feb.
Vortrag „Online Banking“, 15.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung 02451/ 49369

Mo. 23. Feb.
Start BaKo (Backen + Kochen) für Kinder im Grundschulalter, 16.00 bis 18.00 Uhr, 3,00 Euro / Termin, mit Anmeldung

Fr. 27. Feb.
Vortrag mit Bert Vohn „Ultracycling“, Kooperation mit dem Radsportverein VSG Ü-P, 19.30 Uhr

Fr. 27. Feb.
Start Kreativkurs für Kinder im Grundschulalter, 16.00 bis 18.00 Uhr, 1,50 Euro, mit Anmeldung

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf der städtischen Internetseite (www.uebach-palenberg.de). Scannen Sie hierfür den QR-Code oder besuchen Sie die Rubrik Stadt und Leben > Stadt > Veranstaltungen auf der städtischen Homepage.



ALKOHOLFREIER KINDERKARNEVAL

Einlass: 13 Uhr
 Beginn: 14 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Eintritt: Ab 14 Jahren 4 €

13.02.2026

Festzelt an der Rockfabrik
 Borsigstraße 7 • Übach-Palenberg